

# VORWORT

Vom 11.–14. September fand ein Joint Workshop unter dem Titel *The Danube Monarchy & The Orient – Egypt and Austria III* statt. Ermöglicht wurde dieses Treffen durch das Tschechische Institut für Ägyptologie der Karlsuniversität Prag und dank der finanziellen Unterstützung von Aktion-Österreich/Tschechische Republik. Als Gastgeber fungierte die Akademie der Wissenschaften Prag. Dieser besonderen Gastfreundschaft sowie dem Engagement der Tschechischen Orientgesellschaft, vertreten durch Frau L'ubica Obuchová, gilt unser ganzer Dank. Zu danken haben wir aber auch dafür, dass die Firma BPS Catering in vorbildlicher Weise für das Kulinarische der Werkstattgespräche Sorge trug, was ohne die mehr als großzügige Finanzierung durch UNIS Ltd. Brünn nicht möglich gewesen wäre.

Vielseitig waren die Beiträge zu diesem Joint Workshop. Einerseits widmeten sie sich dem Generalthema, nämlich der wissenschaftlichen Tätigkeit von Österreichern und Tschechen in Ägypten und der Ägyptologie überhaupt (Junker, Baron von Kremer, Reinisch sowie Lexa und Reich). Andererseits wurde auch über Reisende (Musil, Kronprinz Rudolf, Mitglieder der „Travellers' Clubs“) und Ägyptomanie referiert. So konnte man äusserst spannende Beiträge über Ägyptenrezeption in Kunst, Architektur und Film sowie Orientalismus hören. Andere Vorträge behandelten Geschichte und Politik (Metternich, Mehmed Ali, Ritter von Laurin). Über die Migration in das Imperiale Österreich erfuhr man bisher unbekannte Forschungsergebnisse, ebenso über die wissenschaftliche Tätigkeit von Ärzten und Biologen aus dem Habsburgerreich in Ägypten. Die Arbeit von Missionaren (Knoblehar, Prutký und Orden der Franziskaner) wurde durch interessante Ergebnisse erhellt. Das Generalthema ergänzend, befasste sich ein Beitrag mit dem Wissensstand über Ägypten anhand einer Klosterbibliothek. Ein Vortrag über Reisebeschreibungen als Spiegelung eines neuen tschechischen Selbstverständnisses zeigte die Aktualität des Workshops.

Wir danken den oben genannten Institutionen und allen Mitarbeitern, die zum Gelingen dieses spannenden Workshops beigetragen haben.

Der Druck dieses Sammelbandes wurde ermöglicht durch Finanzierung aus dem Drittmittelprojekt MSM 0021620826 – „Výzkum civilizace starého Egypta“ („Untersuchung zur altägyptischen Zivilisation“) des tschechischen Bildungsministeriums.

Die typographische Gestaltung verdanken wir dem Verlag Set Out, insbesondere Frau Jana Kurotiková und Herrn Dr. Roman Míšek. Unser Dank gilt auch Herrn Eric Reid für die Korrektur der englisch verfassten Beiträge und Frau Lucie Storchová für die technischen Korrekturen.

Prag und Wien, Juni 2007  
Die Herausgeber